

Station 1: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

**Er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt
Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha.**

Johannes 19,17

Gedanken zum Bild:

Das Bild wirkt auf den ersten Blick sehr dunkel, farblos und trostlos. Genau so wirkt die ganze Situation auf Jesus, da er weiß, dass er bald sterben wird. Jesus nimmt die Kreuzeslast auf sich und bereitet sich auf seinen langen, schweren Leidensweg vor. Doch dieser Weg liegt hell vor ihm, denn er weiß: Gott ist bei ihm und lässt ihn nicht allein. Der zunächst so hell erscheinende Weg ist bei genauerem Betrachten jedoch mit roten Stellen gesäumt. Auf ihm befindet sich Blut, das auf das Leiden der Menschen, die vor ihm diesen Weg gegangen sind, hindeutet. Jesus trägt rotes Gewand, das sein Leiden symbolisiert.

Unser ausgewähltes Lied handelt auch von einem schweren Weg. Jesus hat bewusst diesen Weg gewählt, denn er setzt auf sein Vertrauen auf Gott. Mit diesem Bewusstsein kann er so einen schweren Weg bewältigen.

Impulse und Fragen:

- Woher nimmt Jesus die Kraft, um dies alles zu ertragen?
- Was wird ihm auf diesem Weg begegnen?
- Wie würden wir uns an seiner Stelle verhalten und fühlen?
- Für wen würden wir dieses Leiden auf uns nehmen?

Lied: Dieser Weg

[...]

Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer
Nicht mit vielen wirst du dir einig sein, doch dieses Leben bietet so viel mehr

[...]

Manche treten dich
Manche lieben dich
Manche geben sich für dich auf

[...]

Dieser Weg ist steinig und schwer
Nicht mit vielen wirst du dir einig sein, doch dieses Leben bietet so viel mehr

Dieser Weg

Xavier Naidoo – Dieser Weg

Gebet:

Guter Gott, bitte sei bei uns bei den kommenden Wegen,

Wir wissen, dass es oft keine leichten Wege sein werden,

Doch mit Dir können wir es schaffen.

Begleite uns Gott.

Segne uns, denn durch dich bekommen wir die Kraft, die wir brauchen,